Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

SpVgg Erlangen : DJK Sparta Noris Nürnberg
Samstag, 09.03.2024, 14:30 Uhr

Hartig fixiert zwei Punkte für die DJK Sparta Noris Nürnberg

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Showdown vermuten lässt, so stand der Sieger bereits vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 23:19 in den Sätzen gewannen die Akteure von der DJK Sparta Noris Nürnberg ihr Auswärtsspiel in der Herren Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) gegen die SpVgg Erlangen. Rund 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Florian Hartig mit seinem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Emter und Hartig, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt wider, wie knapp viele der insgesamt zehn Spiele gewesen sind.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim Sieg in vier Sätzen konnten Baumann / Groner nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Burkard / Scheer lagen gegen Hartig / Fietz bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Alexander Burkard gegen Florian Hartig verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nach einem Erfolg für Jonas Scheer sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Denis Emter letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im vierten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete und ebenso wie der Entscheidungssatz mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Es war ein langes Spiel, bis Steffen Baumann seine 2:3-Niederlage gegen Yavor Boshkov hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Keinen Punkt beisteuern konnte Daniel Kotzian im Match gegen Jürgen Fietz, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der insgesamt 36 Punkte beinhaltete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Den Sieg von Denis Emter konnte Alexander Burkard im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florian Hartig war für Jonas Scheer schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Steffen Baumann war in der Partie gegen Jürgen Fietz nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Baumann nun bei 12:14. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Daniel Kotzian und Yavor Boshkov, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:4 (Kotzian) und 1:1 (Boshkov). Mit dem Sieg im zehnten Spiel des Tages war somit der vierte Punkt für die SpVgg Erlangen im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (13:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die SpVgg Erlangen nun ein Punktekonto von 9:23 Punkten auf, während die DJK Sparta Noris Nürnberg vor dem nächsten Spiel, das am 23.03.2024 gegen den TV 1848 Erlangen II ansteht, 18:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SpVgg Erlangen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.03.2024 gegen den 1. FC Bayreuth.

Statistik:
SpVgg Erlangen
Doppel: Baumann / Groner 1:0, Burkard / Scheer 1:0
Einzel: A. Burkard 0:2, J. Scheer 0:2, S. Baumann 1:1, D. Kotzian 1:1
DJK Sparta Noris Nürnberg
Doppel: Emter / Boshkov 0:1, Hartig / Fietz 0:1
Einzel: D. Emter 2:0, F. Hartig 2:0, J. Fietz 1:1, Y. Boshkov 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2024 (13:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").